

Medienversagen: wirre Ausreden für das Versagen des Windkraft-Sozialismus

geschrieben von AR Göhring | 3. Juli 2019

von AR Göhring

Vor kurzem berichteten wir über das wackelige Stromnetz Frankreichs. Als hätte eine unsichtbare Hand eingegriffen, erfolgte am Dienstag die Meldung über die Stromnot deutscher Energielieferanten auf der „Achse des Guten“ und hier bei uns. „Der Spiegel“ meldet sich auch zu Wort – mit einer kaum faßbaren Erklärung, die an staatstragende Verlautbarungen des „Neuen Deutschland“ vor 1989 erinnern.

Ein kleines Licht am Ende des Tunnels? Anti-Greta-Bewegung in Schweden

geschrieben von AR Göhring | 3. Juli 2019

von AR Göhring

Die „Achse“ und die „Welt“ berichteten vor kurzem über das Überschwappen der Gelbwesten-Bewegung nach Schweden. Hat sie eine Chance?

Wozu (gegenteilige) Messwerte betrachten? Den Klimawandel fühlt doch jeder

geschrieben von Chris Frey | 3. Juli 2019

Helmut Kuntz

Nach einhelliger Meinung der Ökokirche sind alle Probleme dieser Erde vom Klimawandel verursacht [21]. Also gibt es auch kein Ereignis mehr,

bei dessen Erklärung der Bezug zum schlimmen Klimawandel fehlen darf. Unsere Medien halten sich streng daran. Selbst beim Baden Ertrunkene werden (zumindest suggeriert es die Überschrift) dem Klima zugeordnet [23]. Ab und an versuchen Medien, das auch noch zu belegen. Ein typisches Beispiel sei anbei wieder gezeigt.

Zeitliche Auflösung und Hockey-schläger

geschrieben von Chris Frey | 3. Juli 2019

David Middleton

Auflösung vs. Erkennung

Geowissenschaftler in der Öl- und Gasindustrie verbringen viel Zeit damit, Datensätze mit erheblichen Unterschieden bzgl. der Auflösung zu integrieren. Geologische Daten, primär aus Bohrkernen, weisen eine sehr hohe (vertikale Auflösung auf (15 cm bis 60 cm). Geophysikalische Daten, vor allem die Reflektion seismischer Wellen, haben eine weit geringere und auch hoch variable Auflösung, abhängig von den seismischen Geschwindigkeiten im Gestein und der Häufigkeitsgehalt der seismischen Daten. Laut einer Daumenregel muss eine stratigraphische Einheit mindestens so dick sein wie ein Viertel der seismischen Wellenlänge ($\lambda/4$), um aufgelöst werden zu können.

Zwei Nachrichten zur Stromversorgung in Deutschland!

geschrieben von Admin | 3. Juli 2019

von EIKE Redaktion

Diesmal aus der Abteilung: „Wir haben es Euch doch gesagt“: Täglich erreichen uns Nachrichten wie angespannt das deutsche Stromnetz bereit jetzt ist. Trotz massivem Einbruchs bei der Neuinstallation von Neuen Instabilen Energie- (NIE) Stromerzeugern, ist das Netz wacklig wie nie.